

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 32

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

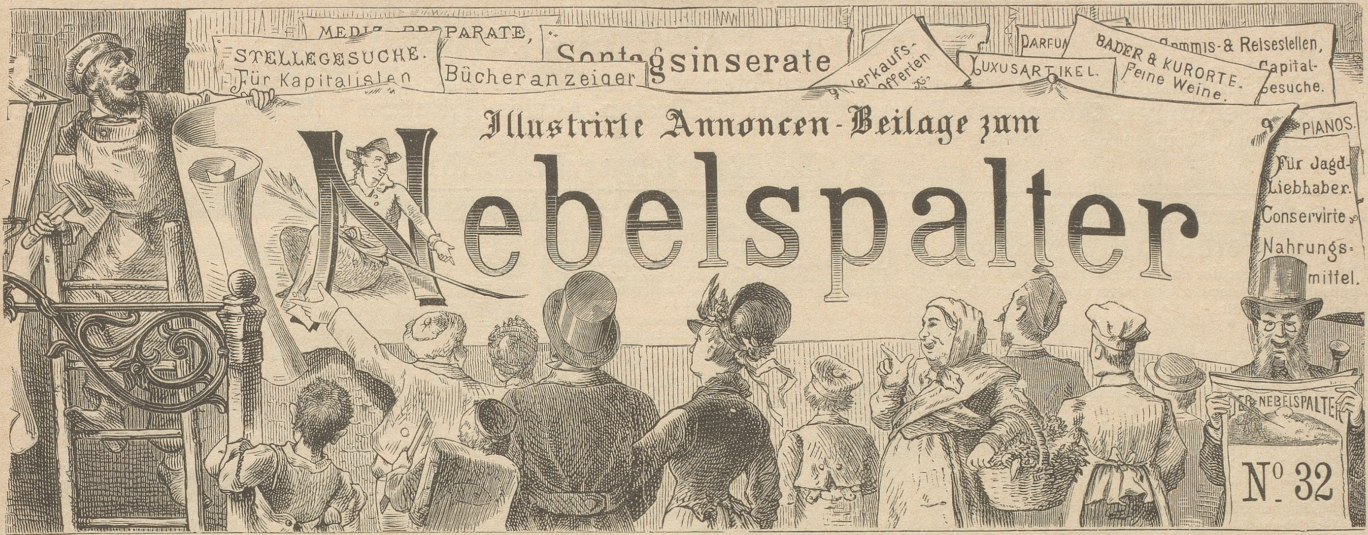
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratentragere sind einzuweisen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Reisender-Gesuch.
 Ein tüchtiger Reisender mit Prima-Referenzen wird gegen feste Reisekosten und Provision sofort zu engagiren gesucht. Solche, welche den Norden Europa's, als Dänemark, Schweden etc. schon bereist haben, erhalten den Vorzug. Franco-Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit unter Chiffre A O Nr. 706 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6706]

Gefucht:
 für eine deutsche Herrschaft bei Zürich eine gute

Köchin
 zum 1. September oder 15. September, hoher Lohn, ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. Offerten sub Chiffre O 5686 Z befördern Orell Füssli & Co., Zürich. [9778]

Reisenden,
 welcher in einem gleichen Geschäfte thätig gewesen, gute Zeugnisse vorweisen und Kaution leisten kann. Eintritt sofort.
 Offerten beliebe man unter Chiffre B 670 an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich einzureichen. [6700]

Kochlehrlingsstelle
 frei und werden Anmeldungen unter Chiffre Z 614 an Orell Füssli & Co., Zürich erbeten. [614]

10 famose Bilder, frei 60 Cts. Photographien.
Pikante Catalog gratis. Artisticches Institut zu Aschaffenburg. [6917]

Dachpappen Dachlack, Holz-, cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

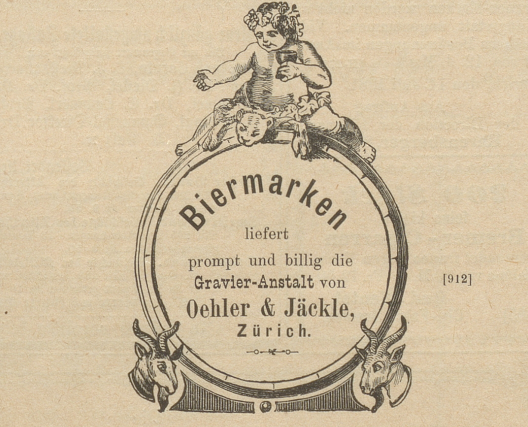
25 höchst pikante
 Photographien von vorzüglicher Ausführung 8 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
 Köpnickstrasse 55 B. [6916]

Englische Saucen,
 Engl. Biscuits,
Gelatine, Morcheln,
 Tafelsenf, Tomates,
 Englisches Senfpulver,
 I^{re} ächte ital.
Teigwaren,
 feinsten alten
Parmesankäse
 empfiehlt bestens [847]

C. Eggerling
 7 Münsterergasse 7, Zürich.

Café-Restaurant Rüttschi
 in der Nähe der Sihlbrücke
 Selnaustrasse No. 44.
 Hiemit zeige meinen Freunden, Bekannten und einem geehrten Publikum an, dass ich mit heute mein neues Geschäft unter obiger Firma eröffnet habe und mich hiemit bestens empfehle. [914]
 Zürich, 1. August 1881.

A. Rüttschi,
 früher zum Schwanen.



G. A. SUTER
 Löwenstrasse 62 [898]
Zürich.

Specialität in Olivenöl, en gros,

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
 in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
 empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]
Preismedaillen: 1838 Stuttgart, 1850 Leipzig, 1865 Stettin, 1866 Stuttgart, 1867 Paris, 1869 Breslau, 1869 Altona, 1871 Ulm, 1873 Wien, 1875 Colmar, 1876 Philadelphia. [706]

Briefkasten der Redaktion.



C. i. C. Sie haben Recht; aber gemeinhin sagt man: wo kein Kläger, ist kein Richter. Wagen Sie den Versuch, das Hühnchen mit diesen hohen Militär zu rupfen. Eine Antwort muss auch dem unbehaglichen Frager zu Theil werden. — **Ständer: Hdt. i. Zg.** Und wenn auch Ihre Eitelkeit etwas verletzt ist, was hat das zu sagen gegenüber den Maulwurfstreifen der C. U., welche mit ihrem Programm das Gefühl jedes Patrioten verletzt. Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen und das Comite darf hoher Ehre gewärtig sein. — **Lerche.** Absolut unmöglich; der versprochenen Sendung sehen wir entgegen und dann wird sich's zeigen. — **Hptm. T.** Besten Dank für das gelungene Wortspiel. —

? I. B. Ein Brugger widmet H. O. S. folgende Abschiedszeiten: „Mir Brugger händ nüt z'danke dir; g'sehnd di mit Freude scheid, und häd di Centralbahn so lang as mir, wirst du ihr au verleide.“ Was es doch für undankbare Menschen auf der Welt gibt! — **L. i. U.** Diessmal nicht besonders glücklich. — **N. i. U.** Ungereimtes erhält immer den Vorzug. — **B. i. P.** Die „Conservative Union“ beabsichtigt, die neue Bundesverfassung zu Falle zu bringen. Ob es gelingen wird, wissen wir nicht; aber dass die Herren Hühneraugen haben, das wissen wir. — **H. H. i. Zn.** Besten Dank für das Briefchen, welches wir aber leider ungeplündert lassen müssen. — **Dr. S. Notirt.** — **A. J. i. Bal. M.** Die Brüllennärin wird im Kalender ein Plätzchen finden. — **P. i. Mch.** Herzlichsten Dank für die angenehmen Nachrichten. Bis Ende September folgt ein Fest dem andern, kommen Sie also, wann Sie wollen. — **Spatz.** Lieber Krümmchen als Regenwürmer. — **J. P. i. G.** Das gewünschte Tableau existirt nicht und auch nirgends erhältlich. — **G. T. i. F.** Mit Postwendung entsprechen. — **H. i. Karlsr.** So gefährlich wird's doch wohl nicht sein. — **? i. Berl.** Buchhandlung oder Post. Die Nebelspalterkalender 1880 und 1881 liefert die Expedition zusammen à Fr. 1. — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität **Tafelhong** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. Hefere ich à Fr. 1. 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.
 Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich. [827]

Auswanderer nach Amerika
 welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel
 oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
 33 Rennweg 33, ZÜRICH.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei in Nürnberg**; Erlangerbier von **Zephanias Fischer, Erlangen**; Spatenbräu von **Gabr. Sedlmayr, München**; Pilsnerbier aus der **Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepôt von

C. J. Burkhardt, Sohn, Schanzenberg, ZÜRICH.

Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität

Otto Henne,

zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

884]



Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

- Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen Fr. 3. —
- Herren-Schuhe mit Elasticques, einsöhlig „ 6.50
- Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen „ 8. —
- Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen „ 12.50

Für Damen:

- Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle „ 2. —
- Lasting-Schuhe mit Elasticques und Schleife „ 4.50
- Damen-Bottinen, hochelegant, „ 6.50
- Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe „ 10. —

Für Kinder:

- Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen „ 1.50
- Hohe 5-knöpfige Stiefel „ 3.25
- Kinder-Bottinen m. Knopferziehung u. Quasten „ 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenirendes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll
das **Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft**
889] von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

ZÜRICH.

HOTEL CONCORDIA

in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.
Lamprecht-Weber.

892]

Sicherheits-Zündhölzer,

welche nach Bundesgesetz vom 23. Christmonat innerhalb schweiz. Gebiete ausschliesslich zur Verwendung und zum Verkauf gelangen dürfen,

ohne Schwefel und Phosphor, geruchlos und nicht nachglühend.

Das beste Zündholz dieser Art

ist billiger und ebenso gut, als die ächt Schwedischen und zündet jedes Stück an allen Reibflächen für schwedische Zündhölzer.

Dépôts bei

C. Eggerling, Münstergasse Nr. 7, Zürich.

Für Hotels, Wirthe und Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen laut Original-Preis-Courant.

1900]

Verlag von **Cesar Schmidt** in Zürich und vorrätig in allen Buchhandlungen:

Koch von Berneck,
„In 30 Tagen durch die Schweiz“
Vierte Auflage 1881. Fr. 3. 75. Mit Städteplänen und Karte, handliche Form. — Prätische Fassung, offizielle Tarife. Strengste Zuverlässigkeit.

Koch von Berneck,
In 30 Tagen durch Süddeutschland und Tirol
mit Plänen und Karte. Fr. 3. —

Berlepseh. Die Schweiz
nebst Chamounix und italienischen Seen. Dritte Auflage mit 10 Karten, Panoramen und Plänen. Fr. 8. 75.

Geell-Fels.
Die Bäder und klimatischen Curorte der Schweiz
mit Ansichten und Karten, gebd. 10 M. Der einzig brauchbare Rathgeber für Aerzte und Curgäste.

Reymond.
Der gesunde und kranke Herr Meyer in der Schweiz. Humoristisch illustriert. Zweite Auflage. Fr. 1. 25.

Der Tourist.
Eisenbahnreisebuch für die Schweiz mit Touristenrouten. 50 Cts. [907]

Bekanntmachung.

Die Gesuche um Weinschenk- und Speisepatente für das Jahr 1882 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabekanzlei auf dem Rathhause in Zürich schriftlich und franco einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. Der Gebrauch von Geldanweisungen anstatt des Verpackens ist rathsam.

Franco-Marken werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die nähern Bestimmungen im Amtsblatt vom 12. d. Mts. [H-2743-Z]

Zürich, den 14. Juli 1881.

Aus Auftrag
der Direction der Finanzen:
Ehrensberger, Secretär.

200 Stück

feine kleine

Bremer-Cigarren
versendet franco gegen Nachnahme von 10 M. — Fr. 12.50.

Rud. Mentel,
Cig.-Fabr. Bremen.

885]

S. Hönig
Centralhof 25, Praunmüsterstrasse
Zürich.

Nicht zu übersehen!

Durch Gelegenheitskauf ist mir möglich, Folgendes zu noch nie dagewesenen Preisen verkaufen zu können: Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Toilettennecessaires etc. vom Billigsten bis zum Feinsten. Alles um die Hälfte des gewöhnlichen Preises. [910]

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

Schwertkeller in Zürich.

In alterthümlicher Einrichtung

Neu ausgestattet.

Feine Bedienung in alteutscher Tracht des 13. bis 16. Jahrhunderts.
Reale Land- und Flaschenweine.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich ergebenst

903]

A. Wydler.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekt in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrierte

volkstümliche

Weltgeschichte

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gebefet — gebunden.

Mit 2000 Abbildungen

nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Kehlender, C. F. Altmich, Alphons de Wever, H. Vogel, Benemann, Camphausen, Pfeilich, F. Richter, von Schwind, Kenedicker, A. Beck, C. Döpler, J. Viollet-le-Duc u. v. A., zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollständigen Porträtsgruppen und Tonbildern, Karten und Skizzen, Zeittafeln etc.

Neue gänzlich umgefaltete Auflage. Bis zur Gegenwart fortgeführt von Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach, Prof. Dr. G. Diebel, Prof. Dr. O. C. Kammel, Dr. E. Lammert, Prof. J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. B. Volz etc.

Rollenket liegen vor:
Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Gebefet 8; elegant gebunden 9. 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten etc. Gebefet 8; elegant gebunden 9. 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten etc. Gebefet 8; elegant gebunden 9. 50.
Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Die

Annoncenbureaux

von

ORELL FÜSSLI & Co.

ZÜRICH BASEL
BERN ST. GALLEN LUZERN
GLARUS SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.